



zungung gelangen könnte, daß die Sache des Königreichs Italien und die liberale Bewegung in ganz Europa von der göttlichen Vorsehung begünstigt würde, so trüge ich keinen Augenblick Bedenken, mich der Bewegung anzuschließen.

Die lange Dauer, welcher sich die Herrschaft der Revolution bereits erfreut, könnten zu dem Glauben daran verleiten; aber meine Gebete und Gedanken und die reifen Fortschritte der Gottesfurcht in Rom fallen mich bis jetzt vom Gedanken ab, und deshalb leiste ich Widerstand.

**Wien, 11. October.** In der heutigen Versammlung des Vereins für Sozialpolitik erfolgte zunächst die Bildung des Büreaus, wobei Prof. Dr. Raffe zum Präsidenten, Silberbrand, v. Roggenbach und v. Seydel zu Vicepräsidenten gewählt wurden. Nach einem einleitenden, die Bestrebungen und Ziele des Vereins zusammenfassenden Vortrage des Präsidenten beendete hierauf Prof. Dr. Raffe seine Thesen über Bestrafung des Arbeitsvertragsbruchs, welche letztere er als inopportun belämpfte.

Der Korrespondent Dannenberg (Hamburg) trat für die von ihm aufgestellten Thesen ein, nach denen eine Bestrafung des Arbeitsvertragsbruchs notwendig ist. Derselbe wies besonders auf den großen Umfang hin, den das das Kleingewerbe und die Landwirtschaft schwer schädigende Uebel des Arbeitsvertragsbruchs bereits genommen habe, sowie auf die schwere Gefährdung der Moralität, die damit Hand in Hand geht.

Deshalb empfahl er sich nicht, die Bestrafung des Arbeitsvertragsbruchs bis zum Erlaß einer positiven sozialen Gesetzgebung zu vertagen. An der darauf folgenden Debatte beteiligten sich Janßen, Lehmann, welcher die Einführung von Kontraktbüchern beantragte, Dr. M. Fischer, v. Seydel, der sich im Interesse der deutschen Gewerbebetätigung und der Stillschließung des deutschen Volkes für Bestrafung des Kontraktbruchs ansprach und Pöhlner, Schulte (Mainz), Brentano, Hecht und Eras. Nach erfolgter Schluss der Debatte und nachdem der Antrag auf Spiegelabstimmung abgelehnt worden war, wurden die vom Korrespondenten Dannenberg aufgestellten Thesen mit 33 gegen 30 Stimmen angenommen. Mit ihnen ein Zusatzantrag Brentano's auf Erlaß eines Gesetzes, welches bestimmten Vereinen, die für Kontraktbrüche ihrer Mitglieder bestraft, Korporationsrechte verleiht.

**Wien, 10. Oct.** Der Kirchenvorsitzer Herr v. Negolewski ist gestern aus der Haft in Schwinn entlassen, weil bei nochmaliger Durchsichtung die Kirchenbaugebäude vorgefunden wurden.

**Kiel, 10. Oct.** Die Dampfschiffe Gertha, Commandant Corvetten-Capitän Knorr, ist zu einer zweijährigen Liegungserreise nach Japan von Danzig heute Morgen hier eingelaufen. Sie wird sich ungefähr zehn Tage hier aufhalten.

**Braunschweig, 10. Oct.** Der Ausschußrat der Braunschweiger Eisenbahngesellschaft hat gestern beschlossen, die Bahnlinsen Langelsheim-Nernburg und Braunschweig bis zur Landesgrenze in der Richtung auf Silbeseewitz zu bauen, auch die Verbindungsbahn zwischen der Braunschweiger und der Berlin-Lehrter Bahn herzustellen.

**Bresden, 9. Oct.** Das neue Steuergesetz ist zwischen beiden Kammern des Landtages heute nach den von der zweiten Kammer gefassten Beschlüssen vereinbart worden. Ebenso haben beide Kammern ihre Zustimmung dazu erteilt, daß die neue Vertheilung trotz des von dem Reichstag von Schönburg dagegen erhobenen Protestes von der Regierung in den grünen Schönburgischen Beschlüssen eingeleitet werde.

Bei der königlich sächsischen Landes-Lotterie werden in Folge der mit dem 1. Januar nächsten Jahres in Gültigkeit tretenden Reichsverordnung mehrere Änderungen vorgehen. Nach dem diesjährigen Plane bleibt die Anzahl der Lose von 100,000 unverändert, ebenso das bisherige Verhältnis der Gewinne, nämlich die Hälfte. Hinsichtlich des Preises tritt eine Erhöhung ein; das ganze Los kostet in bevorstehender 87ter Landes-Lotterie über alle fünf Klassen 156 Mark und sind auch dem entsprechend die Gewinne erhöht worden. Die Gesamtsumme beträgt sich in Einnahme und Ausgabe für die ganze Lotterie auf 14,508,000 Mark.

**München, 8. October.** Der zum Ultimo bei der hiesigen königlich preussischen Gesandtschaft berufene Graf Herbert v. Wisniewski ist gestern hier eingetroffen und hat seinen Posten bereits angetreten.

**München, 10. October.** Die Nachricht des „Vaterland“ von dem bereits erfolgten Uebertritt der Königin-Mutter wird vom „Volkswort“ und von den „Neuesten Nachrichten“ für nicht begründet erklärt. Das letztgenannte Journal meldet ferner, daß die Consercion auch nicht, wie früher angegeben wurde, am 15. d. M. stattfinden werde; dieselbe solle vielmehr erst in der letzten Octoberwoche vorgenommen werden. Seit vorgestern befindet sich die ältere Schwester der Königin-Mutter, Prinzessin Marie Elisabeth von Hessen, in Hofenschmangau.

**Münzberg, 11. October.** Rechtsanwalt Gerhard hier ist vom Gerichtshof zum Offizial-rathgeber Kullmann's bestellt worden.

**Kopenhagen, 11. Octbr.** Nach einem der „Großen nordischen Telegraphen-Verträge“ zugehörigen Telegramme aus Shanghai vom 8ten d. M. Nachmittags befindet es sich, daß eine Kriegserklärung zwischen China und Japan nicht erfolgt ist. Am Abend wird die Verhandlungen zur Erzielung eines Einverständnisses zwischen den beiderseitigen Unterhändlern Nabo und Jung-ti-Yamen fortgesetzt und geminnt es den Anschein, daß die ganze Frage eine friedliche Lösung erfahre. Die Verhandlungen werden übrigens sogar gegen den fremden Gesandtschaften gegenüber sehr geheim gehalten.

**London, 9. Oct.** In dem heute in Birmingham abgehaltenen Meeting der Genossenschaft der Kohlengrubenarbeiter wurde beschlossen, den strikenden Arbeitern in den

Kohlengruben von Wigan die Annahme einer Lohnherabsetzung von 10 pCt. und die Wiederaufnahme der Arbeit anzupfehlen. Andernfalls würde ihnen die Genossenschaft eine Unterstützung nicht zu Theil werden lassen können. In Walsby haben die Grubenarbeiter, welche sich weiterten, auf die ihnen proponirte Lohnherabsetzung von 20 pCt. einzugehen, entlassen. Weitere Entlassungen stehen bevor. Die Erledigung der Differenzen durch ein Schiedsgericht ist beiderseits abgelehnt worden.

— Aus der Untersuchung des Grasschaftsteuereinschusses anlässlich der großen Explosion in London hat sich ergeben, daß die Verzicht in Bezug des Transports von explosiven Gegenständen eine sehr lästige war, daß Pulver und Petroleum zusammen in einem Schiffe verladen und nicht selten Spiritus, Del, Benzoline, Petroleum und Pulver im selben Schiffsräume Pak finden. In London herrscht begrifflicher Weise große Verwirrung.

**Paris, 9. Oct.** Der Großfürst Konstantin ist plötzlich nach Rußland zurückzukehren worden, so daß er dem Diner, das Mac Mahon nächsten Sonntag zu seinen Ehren geben wollte, nicht anwohnen kann.

— Unter vorstehendem Datum geht der Nat. Ztg. folgen es Privattelegraphen zu:

Die aus Berlin deutscher Zeitungen zugegangene Nachricht, daß der spanische Botschafter in Paris dem Herzog von Decazes vor einigen Tagen eine neue Beschwerdenliste überreicht habe, war verfrüht. Erst gestern hat Herr Baga de Armijo dem französischen Ministerium des Auswärtigen eine vom 4. October datirte Note überreicht, in welcher eingehend und unumwunden nachgewiesen wird, daß keines der französischen Verprechen gehalten worden sei, daß die französischen Grenzbehörden nach wie vor die Carlisten begünstigen, und daß nirgends die zweifelslos guten Absichten und Institutionen der französischen Regierung zur Ausführung gelangen. Der Herzog von Decazes ist heute Morgen plötzlich nach Paris zurückgekehrt.

**Rom, 7. Oct.** Das Militärblatt Exericio bringt ein an seinen Herausgeber gerichtetes Schreiben Vagine's. Der ehemalige Marschall des französischen Kaiserreichs bezieht sich darin auf die Sympathie, die er stets für den König von Italien und für die italienische Armee gehabt, und auf die Dienste, welche er im Krige von 1859 geleistet. Ferner erklärt er nochmals, daß seine Würdigen nicht competent und ihr Verhaben sinnlos gewesen sei; die Zeit, die Wahrheit gerade heraus zu sagen, sei noch nicht gekommen, aber später werde er, wenn auch ungern, die Wahrheit sagen.

**Petersburg, 9. Oct.** Die Reichsbank hat den Discont für Wechsel von 6 auf 5 1/2, und den Lombardzinsfuß von 7 auf 6 1/2 pCt. herabgesetzt.

**Wien, 11. Oct.** Die seitliche landwirtschaftliche Anstellung ist heute eröffnet worden; der Fürst hat der Eröffnungsfest in Person beigewohnt.

**New-York, 10. Oct.** Zu Waterloo ist ein sehr stark besuchtes republikanisches Meeting abgehalten worden. Bei demselben konstituirte der Sekretair der Marine, Robeson, daß die gegenwärtige Regierung vollkommen die republikanische Partei repräsentirt. Weber die Regierung noch ihre Oberhaupt widerstandslos jemals den Interessen oder den Traditionen des Landes wider handeln. Grant werde nicht daran zum dritten Male die Präsidentschaft zu übernehmen und halte dafür, daß einer Diskussion über diese Frage keinerlei Beachtung zu schenken sei.

**Buenos-Ayres, 9. Oct.** Der Insurgentenführer Ribos hat sich vorgestern in der Nähe von Buenos-Ayres aufgeschlagen. Die Regierungstruppen haben Ribos und Maron gefasst. Das den Insurgenten gehörige Kanonenboot „Parana“ ist, verfolgt von einem Regierungsschoner, in dem Hafen von Montevideo einetroffen, wurde in denselben sofort anemieden den Hafen unverzüglich zu verlassen.

— In Buenos-Ayres herrscht in Folge der Insurrection die allergrößte Verwirrung. Mehrere Handelshäuser haben ihre Zahlungen eingestellt. Es droht eine Handelskrise. Die Banco Argentino ist geschlossen worden. Die Reiterregimenten versuchen sich des englischen Dampfers „Herbi“ zu bemächtigen, aber als der Capitän energisch dagegen protestirt, kamtes sie davon ab. Alle Briefe, die durch das Postamt gehen, werden untersucht. Die Vorhut der Rebellenstreitkräfte unter Ribos steht vor den Thoren der Hauptstadt.

**Civilhandels-Register der Stadt Halle.**  
Melbung vom 10. October.

Gebohren: Dem Polizey-Sergeanten Ernst Ferd. Richter eine T., (gr. Klausstraße 12). — Dem Commissionär August Scholle eine T., (Tobdel 19). — Dem Fleischermeister Gottlob Geister eine T., (Spiegelgasse 8). — Dem Bahn-Assistenten Otto Klein ein S., (Karlstraße 9). — Dem Kaufmann Gottlieb Gust. Nicolai ein S., (Marktplatz 16). — Dem Fabrikarbeiter Georg Ed. Wegel eine T., (hoher Stein 4). — Dem Schuppenmachermeister Gottfr. Wilhelm Müller ein S., (Veitshagerstraße 21). — Dem Schneider Julius Steinweg ein S., (gr. Bauhausgasse 29). — Dem Eisenbrecher Louis Widigkeit eine T., (Gotteladengasse 2). — Dem Restaurateur Georg Hugo Wolf ein S., (Saalberg 13).

— Dem Klempner Heinrich Traugott Deege ein S., (Pflämmergasse 10). — Dem Gefangenwärter Carl Andr. Duenzel ein S., (Markt 18).

Geftorben: Die verw. Waisenmeister Friederike Ebner geb. Trilmpfer, 59 3/4 M. 2 L., Lungenerkrankung. (Gellshof 51). — Des Schiffbauers Wilhelm Hümann ein T. Louis, 19 3/4 M., Linderkranke. (gr. Klausstr. 10). — Des Schmieds Julius Steinweg unget. T., 1 St. Schwäche. (gr. Bauhausgasse 29). — Des Schlossermeisters Friedrich Eduard Große S. Friedrich Eduard Curt, 1 Jahr 2 Mon. 26 T., Lungenerkrankung. (Hatz 33).

### Fortbildungsschule des Völkischen Vereins für Volksschul.

Der Unterricht der Fortbildungsschule beginnt in nächster Woche in folgenden Disciplinen:

- A) Elementar-Nachhilfschule.
1) Deutsch verbunden mit Lesen und Schreiben.
2) Gewöhnliches Rechnen.
3) Geographie und Geschichte.

- B) Gewerbliche Fortbildungsschule.
1) Zeichenschule im Anschluß an die königliche Gewerbliche Zeichenschule im hiesigen Gymnasium.
2) Deutsch, Correspondenz, Buchführung.
3) Gewerbliches Rechnen — Mathematik.
4) Physik und Chemie.
5) Geographie und Geschichte.

Den Unterricht findet für die Elementar- und Gewerblichen Fortbildungsschule an 4 Abenden der Woche statt.

Das Schulgeld beträgt für gewöhnlich 15 Sgr. pro Halbjahr.

Anmeldungen nehmen entgegen die Herren:
Director Rohmann (12—14 Uhr Mittags)
Wilhelmstraße 2,
Rector Marschner (11—12 Uhr Mittags)
Neue Promenade 11,
Baumeister Rebbein (8—12 Uhr Vormittags)
Bucherstraße 1b,
Lehrer Steger (12—1 Uhr Mittags)
Wilhelmstraße 11,
Der Abteilungs-Ausschuß.

### Hülfsruf!

In der Nacht vom 23. zum 24. Juli wurde die Stadt Tressart an der Werra von einer furchtbaren Feuersbrunst heimgesucht, die, von einem starken Sturm unangefasst getrieben, einen großen Theil der Stadt in so kurzer Zeit bis auf den Grund in Asche legte, daß fast Nichts gerettet werden konnte. Unter den Abgebrannten sind 39 Familien, meist aus Tagelöhnern und Cigarrenarbeitern bestehend, gänzlich ohne Obdach und die größte Zahl derselben sogar ohne die nothwendigsten Bekleidungs- und Nahrungsmittel. Die bereits eingebrachte Ernte, besonders das Futter für das Vieh, ist gleichfalls vernichtet. Die Gebäude sind gering vertheilt, die Mobilien zum allergrößten Theil gar nicht.

Um Hilfe wird dringend gebeten! Die Unterscherten sind gern bereit, Liebesgaben in Empfang zu nehmen.

Das Unterstützungsgesamte:
Hochbau, Bürgermeister, Kaufb. Marx, Pfarrer.
Auch wir sind zur Empfangnahme milder Gaben bereit.
Die Exped. d. Za. ebl.

### Halle'sche Producten-Börse vom 10. October.

Table with columns for product types (Weizen, Roggen, Gerste, etc.), quantity (Mio. Stk.), and price (per 100 Stk.).

### Abgang u. Ankunft der Eisenbahnzüge Bahnh. Halle.

Table with columns for station names (Leipzig, Magdeburg, etc.), departure/arrival times, and train numbers.

**Bekanntmachung.**  
Wegen Legung von Telegraphenleitungen werden **Dienstag den 13. und Mittwoch den 14. October** cr. die Blücherstraße, die Landwehrstraße und der von der Königsstraße nach der Lindenstraße führende Fahrweg für Fußweeg gesperrt.  
Halle, den 10. October 1874.  
Die Polizeiverwaltung.

**Bekanntmachung.**  
Für die hiesige dreiklassige **Sonntagsschule**, welche seit 1839 regelmäßigen Fortgang hat und jeden Sonntag von 11—12 und 1—3 Uhr im Rechnen und Zeichnen sowie in der Geometrie und in der Anfertigung schriftlicher Aufsätze Unterweisung bietet, nimmt bis zum 18. d. Mts. täglich von 11—12 Uhr Anmeldungen entgegen.  
Halle, den 11. October 1874.  
Schlach, Schuldirektor.  
(gr. Sandberg 2.)

**Bekanntmachung.**  
In hiesiger Stadt bestehen zur Zeit folgende amtliche Verkaufsstellen für Postwerthzeichen zc.  
1) beim Kaufmann Herrn **C. S. Spierling**, Leibzigerstraße 27.  
2) **A. S. Gräfe**, Leipzigerstraße 102.  
3) **H. Stade**, Königstraße 16.  
4) **J. W. Dittmar**, Weißstraße 60.  
5) **G. Moritz**, gr. Steinstraße 53.  
6) **J. P. Schler**, gr. Ulrichstraße 52.  
7) **L. S. Beck**, gr. Klausstraße 22.  
(in Firma Ernst Voigt.)  
8) **C. F. G. Kitzing**, Schmeerstraße 43.  
9) **Ernst Meyer**, Herrmannstraße 5.  
10) **J. K. Sträpner**, v. d. Gießhölle 5.  
11) **Herrn Heintze**, gr. Ulrichstraße 37.  
Ferner befindet sich eine derartige Verkaufsstelle in Giebichenstein beim Herrn Kaufmann **C. Wöbel**, Trothaerstraße 25.  
Halle, den 8. October 1874.  
**Kaiserliches Postamt Nr. 1.**  
Ritter.

**Bekanntmachung.**  
Ungeachtet unserer Bekanntmachung vom 12. Mai c. Nr. 113, 119 und 125 des Tageblatts sind noch viele Erziehungsberichte für den Zeitraum vom April 1873 bis April 1874 von den betreffenden Vormündern nicht eingereicht.  
Die in der Stadt Halle wohnenden Vormünder der unter unserer Gerichtsbarkeit stehenden Pflegebefohlenen werden daher nochmals erinnert, die rückständigen Erziehungsberichte binnen spätestens 14 Tagen einzureichen, widrigenfalls wir genöthigt sind, gegen die sämmligen Vormünder Ordnungsgelassenes festzusetzen.  
Halle, den 5. October 1874.  
**Königliches Kreisgericht, II. Abtheilung.**  
Wald.

**Bekanntmachung.**  
Die Herbst-Controll-Versammlungen pro 1874 im Bezirk des unterzeichneten Landwehr-Bataillons finden in der nachfolgenden angegebenen Zeit statt:  
1. Compagnie.  
Bettin am 19. Oct. Vorm. 10 Uhr  
Naundorf = 19. = Nachm. 2 =  
am Peterberg = 20. = Vorm. 10 =  
886stein = 20. = Nachm. 2 =  
Cönnern = 21. = Vorm. 9 =  
für die Stadt.  
am 21. Oct. Vorm. 11 Uhr  
für die Landgemeinden.  
am 21. Oct. Nachm. 2 =  
2. Compagnie.  
Gröbers am 21. Oct. Vorm. 10 1/2 u.  
Döllnitz = 21. = Nachm. 1 =  
Ammendorf = 21. = Nachm. 3 =  
Nietleben = 22. = Vorm. 10 =  
Dörlau = 22. = Mittags 12 =  
Giebichenstein = 22. = Nachm. 3 =  
Weibersee = 23. = Mittags 12 =  
Seeben = 23. = Nachm. 3 =  
Tanne b. Zöberitz = 24. = Vorm. 10 =  
Riemsberg = 24. = Nachm. 1 =  
3. Compagnie.  
In Halle auf dem Hofe der Moritzburg **den 19. October Morgens 8 Uhr** für den Jahrgang 1860 (d. h. die in der Zeit vom 1. April 1860 bis Ende März 1861 eingetretten Mannschaften)  
**den 19. October Morgens 10 Uhr** für die Jahrgänge 1861 und 1862 (d. h. die in der Zeit vom 1. April 1861 bis Ende März 1863 eingetretten Mannschaften)  
**den 19. October Mittags 12 Uhr** für die Jahrgänge 1863 u. 1864 (d. h. die in der Zeit vom 1. April 1863 bis Ende März 1865 eingetretten Mannschaften)  
**den 19. October Nachm. 2 Uhr** für die Jahrgänge 1865 und 1866 (d. h. die in der Zeit vom 1. April 1865 bis Ende März 1867 eingetretten Mannschaften)  
**den 19. October Nachm. 4 Uhr** für den Jahrgang 1867 (d. h. die in der Zeit vom 1. April 1867 bis Ende März 1868 eingetretten Mannschaften)  
**den 20. October Morgens 8 Uhr** für den Jahrgang 1868 (d. h. die in der Zeit vom 1. April 1868 bis Ende März 1869 eingetretten Mannschaften)  
**den 20. October Morgens 10 Uhr** für den Jahrgang 1869 (d. h. die in der Zeit vom 1. April 1869 bis Ende März 1870 eingetretten Mannschaften)  
**den 20. October Mittags 12 Uhr** für den Jahrgang 1870 (d. h. die in der Zeit vom 1. April 1870 bis Ende März 1871 eingetretten Mannschaften)  
**den 20. October Nachm. 2 Uhr** für den Jahrgang 1871 (d. h. die in der Zeit vom 1. April 1871 bis Ende März 1872 eingetretten Mannschaften)  
**den 20. October Nachm. 4 Uhr** für die Jahrgänge 1872, 1873 und 1874 (d. h. die in der Zeit vom 1. April 1872 bis jetzt eingetretten Mannschaften) sowie für die wegen Unbrauchbarkeit auf Reclamation, oder wegen vor dem Eintritt darüber Vergehen zc. zur Disposition der Ersatz-Vorstände entlassenen Mannschaften.  
In diesen Control-Versammlungen haben sämmtliche im Bezirk sich aufhaltende Offiziere, Kerne und Mannschaften im referend. und landwehrpflichtigen Dienstalter, sowie alle Dispositionsarbeiter und unbrauchbare Soldaten zu erscheinen, mit Ausnahme der Mannschaften des Verlaubtenstandes der Marine, welche den Control-Versammlungen nur im Frühjahre beizubehalten, was hierdurch mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniss gebracht wird, daß das unentschuldigble Ausbleiben die gesetzliche Strafe nach sich zieht; es wird hierbei noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß weder für die Mannschaften der Stadt Halle noch für diejenigen der Stadt Gielesleben besondere persönliche Control-Ordres ausgegeben werden, vielmehr die Verzeichnisse in Folge dieser Bekanntmachung zum Erscheinen verpflichtet sind.  
An denjenigen Orten, wo nur eine Control-Versammlung für den betreffenden Bezirk stattfindet, haben sämmtliche controlpflichtigen Mannschaften zur angegebenen Zeit zu erscheinen.  
Halle a/S., den 10. September 1874.  
**Königliches Bezirks-Commando des 2. Bataillons (Halle) 2. Magdeburgischen Landwehr-Regiments Nr. 27.**

**Das Halle'sche Arbeits-Nachweis-Büreau**  
sucht sofort einen jngl. tüchtigen Commis für Colonialwaaren, ferner: Tischler, Tischner, Tapezierer, Vergolder, 1 herrschaftl. Kutscher (gen. Kavallerist); **bietet an:** Schlosser, Schmiede, Maschinenwärter, Hof-verwalter, Gehilfen für mechanische Spinnereien, Anstcher, Hausmann, Pferdebediente, Hand- und Tagelöhner jeder Art, Gas- und Wasserrohrlager zc.  
**Zur Beförderung**  
von Bekanntmachungen jeder Art an alle Zeitungen zu Originalpreisen, ohne Anrechnung von Portis oder sonstigen Spesen empfiehlt sich  
**die Expedition des Tageblatts.**

Die geehrten Herren  
**Hausbesitzer**  
ersuche ich um bald gefällige von freil. werdenden **Wohnungen**  
per Neujahr und Ostern  
da bereits Aufträge für diese Zeit von respectablen gr. Märkerstr. 9, Abmiethern vorliegen gr. Märkerstr. 9,  
I Treppe, **Louis Kaatz**, I Treppe,  
P. S. Den Herren Vermietern berechne **keine Provision.**

**Retoursendungen.**  
1) Ein Paß von Haber Mayer in Heersleben bei Gielesleben.  
2) eine Rikse an Gutsbesitzer Meyer in Windisch-Bernsdorf bei Gera.  
3) eine Post-Anweisung über 10 % an Frau Elisabeth Siemanet, Kreis Suhlberg bei Kempen.  
4) ein recommendirter Brief an Frau Fabritzberger Kutscher in Jöchitz.  
**Kaiserliches Post-Amt. I. Ritter.**

**Bekanntmachung.**  
Zur Aufnahme von Akten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, soweit sie nicht dem Grundbuchrichter zufallen, sowie zur Auf- und Abnahme von Testamenten und andern letztwilligen Verfügungen sind bei dem hiesigen königlichen Kreisgerichte die **Vormittage des Dienstags, Donnerstags u. Sonnabends jeder Woche (von früh 10 Uhr ab)** bestimmt und dazu als Kommissionariatsbestell.  
Dr. Kreisgerichtsrath Ertner für Dienstag, Dr. Kreisgerichtsrath Freund für Donnerstag, Dr. Kreisgerichtsrath Stecher für Sonnabends, deren Geschäftslokal im Kreisgerichts-Vorbergebäude, und zwar in beiderlei zwei Treppen hoch belegen, mit Nr. 32 resp. 33 bezeichneten Zimmern sich befindet.  
In **wahlmännigen** Fällen werden Dr. Kreisgerichtsrath Ertner auch am Montage, Dr. Kreisgerichtsrath Freund auch am Mittwoch und Dr. Kreisgerichtsrath Stecher auch am Freitage für die Aufnahme der bezeichneten Geschäfte unterzogen, und ist übrigens ein jeder der genannten Herren Kommissionariatsbestell. des Kreisgerichts auch beauftragt, an jedem Tage leztwillige Verfügungen auf ausdrücklichen Antrag der Interessenten in deren Wohnung oder resp. abzunehmen, **sofern diese Wohnung innerhalb der Stadt belegen ist**, wogegen die Auf- und Abnahme leztwilliger Verfügungen **außerhalb der Stadt Halle** die vorzügliche besondere Ernennung einer Gerichts-Deputation Seitens des Directoriums des Kreisgerichts voraussetzt.  
Halle a/S., den 1. October 1874.  
**Das Directorium des Kreisgerichts.**

Ein junger Mensch von mindestens 14 Jahren, der eine gute Handschrift und etwas Talent zum Zeichnen besitzt, findet im Bureau des unterzeichneten Beschäftigung und Ausbildung auch seinen Leistungen angemessene Vergütung.  
**Könlgl. Bauinspector, Mühlweg 19.**

**Announce.**  
Ein junger Mann, der seine Lehre nicht längst beendet hat, mit Comptoir-Arbeiten vertraut sein muß, flotter Verkäufer ist, wird gegen guten Gehalt für ein tüchtiges Colonialwaaren-Geschäft zum 1. November a. c. zu engagiren gesucht. Gefällige Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.  
**Ein solider, tüchtiger Böttcher** wird gegen hohen Lohn auf der Minerali-Fabrik bei Dreierhaus (Station Ammendorf, Thüring Eisenbahn) gesucht.  
Ich suche einen soliden, thätigen Böttchergesellen bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung.  
**H. Schaaf, Böttchermstr., Kaulenb. 5.**  
**Einen tüchtigen Stellmacher** zur selbstständigen Arbeit auf Wagenbau suchen **Gebrüder Vescher** in Magdeburg-Sudenburg.  
Drei Tischlergesellen finden dauernde Arbeit in der Wöbel Fabrik von **C. Hauptmann**, gr. Klausstraße 7.  
**Tischlergesellen,** gute Möbelarbeiter, sucht **W. Damm**, Geißstraße 2.  
Gute Holarbeiter sucht **J. Gchner**, Schneidermstr., Kl. Ulrichstr. 35.  
Ein kräftiges Hausmädchen mit guten Mitlesten wird sofort gesucht.  
**A. Bunze**, alte Promenade 2 a.

Zwei Frauen an die Dreischmähne werden gesucht Kl. Ulrichstraße 27.  
Ein ordentliches, fleißiges Mädchen für Küche und Haus findet nach auswärtig guten Dienst. Zu erfragen **Leipzigerstraße 63.**  
Ein junges Mädchen, welches das Schneiden erlernen will, wird sofort angenommen **Oberglauch 32.**  
Ein ordentliches, arbeitsames Mädchen wird gesucht **Moritzschhof 15.**  
Ein Mädchen vom Lande für Kinder sofort gesucht **Zapfenstraße 20, 2 Tr.**  
Eine zuverlässige Aufsichtung sucht **Leipzigerstraße 103, 2 Tr.**  
E. Aufsichtung gesucht **Steinweg 4, I.**

Mehrere gesunde **Ammen** suchen sofort Stelle durch **Frau Binneweiß.**  
Mehrere **Kellner** und **Kellnerburken** suchen sofort Engagement durch **Frau Binneweiß.**  
Mehrere **Detonier-Verwalter**, zwei leibige u. zwei verheir. Hofmeister, auch zwei herrschaftl. Kutscher und ein herrschaftl. Diener suchen sofort Stellen durch **Frau Binneweiß.**  
Einige **ordentliche Mädchen** von außerhals wünschend nach 15. Oct. u. 1. Nov. Stellen durch **Frau Reparde**, gr. Schlamm 10.

**Dienstmädchen**  
mit recht guten Kenntnissen suchen z. 15. Oct. 1. Nov. Stellen durch das **Comptoir von Emma Lerche**, gr. Klausstraße 28.  
Ein anständiges Mädchen von außerhals mit guten Kenntnissen sucht recht bald Stellung durch **Frau Gutfahr**, Martinsstraße 21.  
Ein **Andermädchen** von außerhals sucht Dienst zum 15. October. Näheres bei **G. Roghan**, gr. Ulrichstraße 54.

**Gartenbau-Berein.**  
(Verstärkt.)  
**Monats-Versammlung** Dienstag den 13. October im Hotel zum Kronprinz.  
1) Vortrag des Institutgärtners Herrn Hauschild.  
2) Beantwortung eingegangener Fragen.  
3) Verschiedene Mittheilungen.  
**Der Vorstand.**  
Dem Herrn Magistrats-Secretär **W. Pfützer** zu seinem heutigen 25jährigen Dienstjubiläum meine herzlichste Gratulation.  
Halle, den 12. October 1874.  
**Ein Freund.**

Dem Fräulein **Anna Siffarth** zu ihrem heutigen Bienenjahr die herzlichste Gratulation.  
Halle, den 12. October 1874.  
Mehrere **Freundinnen.**  
Heute Morgen 4 1/2 Uhr verschied unser Sohn **Bruno Gerhardt** im 21. Lebensjahre. Dies zeigt allen Freunden und Bekannten hierdurch an die tiefste. Eltern.  
Halle, den 12. October 1874.

**Bekanntmachung.**  
Meinen werthen Götzen von Halle zur Nachricht, daß der des Abends 8 Uhr von Wallwitz nach Halle abgehende Güterzug nach wie vor Personen befördert.  
**Emil Renner** vorm. Wösch.  
Ein kleiner schwarzgrauer Stubehund (Affenpinscher) auf den Namen „Nippel“ hörend, ist vor einigen Tagen abhanden gekommen.  
**Vor Ankauf wird gewarnt.**  
Heberbringer erhält 1 Thaler Belohnung. Abzugeben **Liebenauestraße 14.**

**Hallescher Turn-Verein.**  
Montags u. Donnerstags regelm. Übung



# Kaiser Wilhelms-Halle.

Donnerstag den 15. October 1874.  
E. Hahmann.



**Schulbücher, Atlanten und Lexikas,**  
alt und neu, in guten dauerhaften Einbänden sind vorrätzig bei  
**G. Lutsche, Sophienstraße 6,**  
vis-à-vis dem Gymnasium.

## Sing-Academie.

Ende dieser Woche beginnen unsere regelmäßigen Uebungen. Zur Aufführung gelangt im ersten Concert das **Deutsche Requiem von Brahms.** Wir bitten stimmungsbegabte Damen und Herren, welche als active Mitglieder beizutreten geneigt sind, um gef. Meldung bei unserm Dirigenten, Herrn Dir. **Voretzsch, Wilhelmstr. 5.**  
Der Vorstand.

Wegen gänzlicher Auflösung unseres Geschäfts empfehlen wir noch zum **Selbstkostenpreis: Herren-Kragen, Manschetten, Chemisettes** mit Steb- u. Umlegekragen, **Herren-Schlipse** **Geschw. Schwer, Leipzigerstr. 93.**

## Geschäfts-Gründung.

Am heutigen Tage eröffne ich  
**6. Leipzigerstrasse Nr. 6,**  
vis-à-vis dem „goldenen Löwen“,  
ein

**Herren- nad Knaben - Garderobe - Geschäft**  
unter der Firma **Julius Bauchwitz.**

Mein gut assortirtes Lager einem heiligen und auswärtigen Publikum angelegentlich empfohlen haltend, werde ich mich stets bemühen durch solide und reelle Bedienung das mich beehrende Publikum zufrieden zu stellen.  
Halle a/S., den 8. October 1874.

**Julius Bauchwitz.**

**Goldene Rose, Donnerstag Schlachtfest,**  
Morgens präcis 9 Uhr Weillfeisch.  
Lotterielisten liegen aus **goldene Rose.**

## Schlachtfest.

Morgen Dienstag den 13. d. Mts.  
Schlachtfest in der **Halloria,**  
früh von 9 Uhr ab Weillfeisch, Abends frische Würst, Bratwurst und Suppe.  
Bier &c. wozu freundlich einladet  
W. Haushild.

## Gabelsbergerischer Stenographen-Verein zu Halle.

Auch dies Jahr wird der hiesige „Gabelsbergerische Stenographen-Verein“ unter billigen Bedingungen seinen Wintercurus in der Stenographie abhalten, wozu Anwesenden entgegenkommen werden  
Harz 42, 1 Treppe.

**Quartal-Versammlung hiesiger Fleischermeister.**  
Dienstag den 13. d. M. Nachmittags 4 Uhr bei Herrn Friedrich, große Brauhausgasse 28. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Der Vorstand.

**Prima Magdeb. Sauerholz Boltze,**  
Magdeburger Sauerholz,  
Kettener Küchgen,  
erfte Sendung italien. Maronen,  
frischen Seedorf empfiehlt  
**C. Müller.**

**Eingemachte Preisselsbeeren**  
empfiehlt  
**Aug. Möhring,**  
gr. Ulrichstraße 38

## Neue Erfindung.

Der von Herrn Dr. Simon aus der Chemischen Fabrik „Altona“ zu Altona erfundene wasserdichte

## Universal-Leder-Conservateur

welcher sich in kurzer Zeit eine glänzende Bahn in der ganzen Welt ebnete, brüht die Eigenschaft, jede neue Lederorte jahrelang in einem unerschütterlichen Zustande zu erhalten, sowie altes, hartes, selbst schon für den Gebrauch verloren gegebenes Leder wieder weich und geschmeidig und zur weiteren Benutzung brauchbar zu machen.  
Zu haben in Halle a/S. bei Herren **Aug. Papst, J. Müller, Wth. Reumann, Fr. Schulze.** [H. 04864]

## Zu verkaufen.

Ein Wohnhaus, Mitte der Stadt, mit einem Laden, Hof und Stallung, verzinnt sich zu 6000  $\%$ , soll wegen Altersschwäche der Familie für 4600  $\%$  mit 2000  $\%$  Anzahlung verkauft werden. Näheres durch **A. Fromm, Postenstr. 21.**

## Kommoden,

polirt u. dauerhaft gearbeitet, à Stück 8  $\%$  verkauft

## Syrup,

aus der neuen Syrupfabrik Bärba, à 2 1/2  $\%$  1/2  
Lanberggasse 2.  
130 Sacl gute Speise-Kartoffeln stehen im Einzelnen auch im Ganzen auf der Magdeburg-Leipziger Bahn zum Verkauf.

**Saure Gurken, Pfeffers- und Senfgurken, Preiselsbeeren,** mit und ohne Zucker empfiehlt **G. Brieger, am Unterberg.**

## Türkische Cigaretten,

à Stück 1, 2, 3, 4, 5, 6  $\%$  empfiehlt **C. Rothenburg, Königsplatz 6.**

## Havanna-Cigarren!

La Reyna, kräftig, 2 Stück 1 1/2  $\%$ ,  
Partagas, mild, 2 Stück 1 1/4  $\%$ ,  
Germania, kräftig, à Stück 10  $\%$ ,  
La Regarda, kräftig, à Stück 1 1/2  $\%$   
empfiehlt **C. Rothenburg, Königsplatz 6.**

## Feine Cigarren-Abfälle,

in 125 Gram-Paketten,  
Nr. 1 für 1  $\%$  16 Pack,  
Nr. 2 für 1  $\%$  20 Pack,  
Nr. 3 für 1  $\%$  30 Pack,  
empfiehlt **C. Rothenburg, Königsplatz 6.**

Wirt. und wozu. Kleiderverleiher, Sopha'sche, Kommoden, Sophas, Küchenschränke, Waschtische, 1 gebrauchter Ausziehtisch, 1 Waschtisch, (auch ein Theilzahn), außerdem verschiedenes Tischlerhandwerkzeug, 2-3 Schiffe, gute Speisekartoffeln zu verkaufen bei **G. Ehring, Spitze 20.**

**Gardinen und Rouleaux-Stoffe**  
Reste zu herabgesetzten Preisen empfiehlt  
**Wilh. Walther, Leipzigerstraße 92.**

## Dreszer-Gesangverein.

Der unter diesem Namen seit mehreren Jahren in Halle bekannte gemischte Gesangverein steht jetzt unter meiner alleinigen künstlerischen sowie geschäftlichen Leitung und wird **Freitag den 16. October** seine diesjährige Winterthätigkeit mit einer **musikalischen Abend-Unterhaltung** in den Räumen des Stadt-schützenhauses beginnen. Es wird stets mein Bestreben sein, durch Pflege wirklich guter Musik, älterer wie neuerer Richtung dem Vereine jene moralische Stellung zu wahren, durch welche ihm allein möglich wird, den besseren Vereinen Halle's sich gleich zu stellen. Die regelmäßigen Chorproben werden in der zweiten Hälfte d. M. ihren Anfang nehmen.  
Anmeldungen neuer activ wie passiver Mitglieder nehme täglich **Rathausgasse 18, I.,** in den Vormittagsstunden von 8-9 entgegen. Prospekte werden gratis verabfolgt.  
Halle, den 12. October 1874.  
**A. W. Dreszer.**

## Geschäfts-Verlegung.

Einem geehrten Publikum und meinen werthen Kunden zeige hierdurch ergebenst an, daß ich meine Gärtnerei von Harz Nr. 28 nach **Wuchererstr. 5 d.** (nahe am Geistthore) verlegt habe.  
**August Spindler, Kunst- und Handlungsgärtner.**

## Steinkohlen.

**Coak und böhm. Braunkohlen** (Salonkohlen), zur vorzüglichsten Stuben- und Küchenfeuerung empfohlen in bester Qualität und zu billigsten Preisen in ganzen Lowries, Fuhrn oder kleineren Quantitäten  
**Klinkhardt & Schreiber, neue Promenade Nr. 12.**  
Bestellungen zur Anlieferung in's Haus werden prompt ausgeführt.

**Briquettes, Presssteine, Steinkohlen**  
offerirt zu billigsten Tagespreisen  
**Rud. Zier, Carlstraße 6.**

**Schrotenscheibe** Fleißergasse 3, D. I.  
**Zwei große Spiegel** mit Consolen und **Wahagnon-Bahnen** sind Königsstraße 2 durch den **Hausmann** zu verkaufen.

**Gerstenstroh** zu verkaufen  
**Völlberger Weg 2.**  
**Einpännerfuhrn** werden angenommen  
**Strohhefepflege 33.**

Eine **vän. Dogge**, edle Race, Hündin, 7/8 Jahr alt, ist sofort zu verkaufen  
**Gehststr. 50, part., rechts.**

**Acht neue eiserne Fensterladen** sind sehr preiswerth zu verkaufen  
**gr. Berlin 13, part.**

**2 große Kisten** zu verk. **Yerenstr. 7.**  
**Neue und gebrauchte Möbel,** billige bei **M. Berbig, gr. Ulrichstr., im alt. Dessauer.**

Eine **schön gez. Kasse**, die nicht rascht, aber gut mauft, verkauft  
**Königsstr. 22/23, I.**

Ein **Haus** in der oberen **Leipziger- oder Königsstraße** wird bei 8-12000  $\%$  Anzahlung preiswerth zu kaufen gesucht. **Baldige** Herten unter **C. P.** nimmt die **Expd. d. Bl.** entgegen.

Eine **einpännige Droschke** nebst Pferd mit Geschirr zu verkaufen  
**Näheres im Comptoir von Fr. Binnewitz, gr. Märkerstraße 18.**

**Franz. Handschuh-Färberei,** in 13 prächtigen Farben, **Handschuh-Wasch-Anstalt**  
**E. Haucke,** an der Moritzstraße 5.

## Haararbeiten

aller Arten werden von dem dazu gegebenen Damenhaar sauber und zu soliden Preisen angefertigt.  
**Extrogene Zöpfe, welche ausgeblühen sind, werden auf Garantie gefärbt.**  
**Ferd. Föbber,** Nr. 26. Schmeerstraße Nr. 26.

**Zum Waschen und Ausbessern von Herrenhüten** empfiehlt sich **H. Hartig, Schneiderrstr., N. Ulrichstr. 10.**

Eine **Schneiderin** sucht Beschäftigung in u. außer d. H. **Dezialplatz 6, II.**

Eine **autöndige Frau** sucht als **Privat-Krankenwärterin** baldigst Stellung. Zu erfragen in der **Expd. d. Bl.**

Ein **Lehrer** erhält **Privats** und **Nachhilfsstunden** in allen Gymnasialfächern. **Adressen** unter **Dr. G.** durch die Annoncen-Expdition von **Rudolf Mosse, Bülowstraße 14**, erbitten.

Unterr. in der **franz. u. engl. Sprache** u. a. **Fächern** erh. **bill. Preise,** **Königsstr. 22/23, I.**

Ein **j. acbt. Mädchen** wünscht **jüngeren Kindern** **Nachhilfsstunden** zu geben oder **sie zur Schule** vorzubereiten. **Näheres** bei **Sellheim, Ludenstraße 16, pt. I.**

**Jungen Damen** und  **jungen Mädchen** wird gründlicher Unterricht **ertheilt** in **Mathematik** für **Wäsche** mit **Schablonierung,** **besgl. Woll-** und **Perficklerien** mit **dazu** **gewählten** **Modellen** und **Angaben.** **Näheres** zu **erfragen** **Schmeerstr. 25, im** **Katen.**

Um **recht baldige** **normalige** **Auffüh-** **rung** **des** **herrlichen** **Schauspiels:**  
**Gold-Else**  
**Biele Damen.**

## Stadt-Theater.

Dienstag den 13. October.  
12. Vorstellung im 1. Abonnement:  
Zum letzten Male in dieser Saison:  
**Ultimo.**  
Aufspiel in 5 Aufzügen von **G. v. Moser.**

## Restauration v. G. Fincke,

**Sandberg u. Mathausgassen-Gäß,** empfiehlt **Lagerbier** von **Hilbert & Co.**

## Weintraube.

Dienstag den 13. October  
**Grosses Concert**  
vom **hallerischen Stadt-Orchester.**  
Anfang 8 1/2 Uhr. **Entrée 3  $\%$ .**  
Abonnements-Billet à **Dgd. 25  $\%$ .**  
1/2 Dgd. 12 1/2  $\%$  sind in der **Cigarrenhandl.** der **Herren V. Schmidt & Co., gr. Ulrichstraße 37,** zu haben. **W. Halle.**

## Kaiser-Wilhelms-Halle.

Gute **Dienstag** den 13. October  
**Concert**  
vom **Musikdirector Fr. Menzel.**

Programm:  
1. Du. „Stradella“ v. Flotow.  
2. Der tolle Sultan (Quartett-Satz).  
3. Concert für die Ffite v. Primeni v. r.  
4. Curpanche, Fantasia v. Crfel.  
5. Neu-Wein, Walzer v. Strauß.  
6. Du.: „Fra Diavolo“ v. Auber.  
7. Am Meer, v. Schubert.  
8. Violin-Concert v. David.  
9. Dur- und Moll-Pol., v. Schreiner.  
Anfang 8 Uhr. **Entrée à Perfoa 3  $\%$**

**Bollstühle, N. Klaustraße 5.**  
Dienstag **Struppen** mit **Kindfleisch.**